

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.10.2011
Dezernat I	Amt Amt 31	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0275/11

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.11.2011	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	13.12.2011	öffentlich
Stadtrat	12.01.2012	öffentlich

Thema: Arbeitsgruppe Grundwasser der Landeshauptstadt Magdeburg

Mit Beschluss Nr. 773-29(V)11 zum A0013/11 und A0013/11/1 hat der Stadtrat am 27.1.2011 den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten unverzüglich eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit dem Thema Grund- und Oberflächenwasser in Magdeburg beschäftigt. Neben kompetenten Vertretern der Stadtverwaltung sollen ihr auch Vertreter der zuständigen Landesbehörden bzw. -betriebe, des Vereins Haus & Grund, der zuständigen Unterhaltungsverbände, passende wissenschaftliche Berater, zum Beispiel von der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) sowie je ein Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen angehören.

Die Stadtverwaltung legt zudem eine Übersicht vor, aus der hervorgeht, welche Stadtteile vom Schichtenwasser betroffen sind, an welchen Stellen in den betroffenen Gebieten in den letzten 20 Jahren Drainagen entfernt, Gräben zugeschüttet bzw. Pumpsysteme abgestellt wurden etc., großflächige Neubebauungen entstanden und wie die dortigen Bodenschichten beschaffen sind. Die Ergebnisse sind sowohl dem neu zu gründenden Arbeitskreis als auch dem Stadtrat vorzulegen.

Der erste Teil des Beschlusses wurde mit der Gründungsveranstaltung der AG Grundwasser am 07.03.2011 umgesetzt. Neben dem BG I und dem Umweltamt sind folgende Ämter und Fachbereiche der Stadtverwaltung und andere Institutionen in der Arbeitsgruppe vertreten:

- Ämter 37, 61, 63 und 66
- Fachbereiche 23 und 62
- Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
- Fraktionen SPD-Tierschutzpartei-future, CDU/BfM, Die Linke, FDP, Bündnis 90/Grüne
- Ortsbürgermeister Pechau, Randau/Calenberge, Beyendorf/Sohlen
- Städtische Werke Magdeburg
- Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft
- Unterhaltungsverbände Ehle/Ihle, Untere Ohre, Elbaue
- Verein Haus- und Grund Magdeburg e. V.
- Verband der Gartenfreunde Magdeburg e. V.

Ziel der Arbeitsgruppe ist zum Einen, Schwerpunktgebiete für den Bereich der Landeshauptstadt festzulegen für die es abzuklären gilt, ob und wie das Grund- bzw. Schichtenwasser über die vorhandenen Entwässerungssysteme gefasst, gesammelt und abgeleitet werden kann und zum Anderen sich mit dem Problem Grundwasser im Zusammenhang mit Planung und Durchführung von Baumaßnahmen und Leitungsverlegungen auseinanderzusetzen.

Bislang haben 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe stattgefunden, die nächste Sitzung ist für den 19.12.2011 vorgesehen.

Nach Auswertung der Erfassungsbögen für Vernässungen wurde der Arbeitsgruppe in der 2. Sitzung eine Übersicht der durch steigende Grundwasserpegel betroffenen Gebiete der Landeshauptstadt Magdeburg vorgelegt. Diese Übersichtskarte ist anliegend beigelegt.

Zur weiteren Umsetzung des Stadtratsbeschlusses wurde mit Datum vom 11.10.2011 durch das Umweltamt die Erarbeitung einer Studie zur Grundwassersituation im westelbischen Raum der Landeshauptstadt in Auftrag gegeben. Schwerpunktmäßig sollen dabei in Teilbereichen von Birkenweiler, Eichenweiler, Lindenweiler, Nord-West, Beyendorf-Sohlen, Hopfengarten, Lemsdorf, Ottersleben und Diesdorf-Süd entsprechende Untersuchungen durchgeführt werden. Die Ergebnisse dieser Studie sollen Ende des II Quartals 2012 vorliegen. Im Ergebnis dieser Studie sollen Maßnahmen zur Entschärfung bestehender Problembereiche und der finanzielle Aufwand zur Realisierung dieser Maßnahmen dargelegt werden.

Die Finanzierung dieser Studie erfolgt zu 100% aus Fördermitteln der Technischen Hilfe des OP EFRE Sachsen-Anhalt 2007-2013.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass mit der Teilnahme der Fraktionsvertreter an den Arbeitsgruppensitzungen und der zeitnahen Übergabe der Protokolle an die Fraktionen eine enge Anbindung des Stadtrates an die Arbeitsgruppe Grundwasser gewährleistet ist. Zusätzlich wird das Umweltamt in Abständen den Stadtrat über den Arbeitsstand und den Ergebnisse aus den Arbeitsgruppensitzungen informieren.

Holger Platz

Anlage: Übersicht der durch steigende Grundwasserpegel betroffenen Gebiete